

No. 32738

---

**GERMANY  
and  
IRAN**

**Agreement on the international carriage of goods by road and  
the taxation of road vehicles in international transport.  
Signed at Bonn on 17 March 1992**

*Authentic texts: German, Persian and English.*

*Registered by Germany on 26 March 1996.*

---

**ALLEMAGNE  
et  
IRAN**

**Accord relatif au transport routier international de marchan-  
dises et à l'imposition des véhicules routiers effectuant le  
transport international. Signé à Bonn le 17 mars 1992**

*Textes authentiques : allemand, persan et anglais.*

*Enregistré par l'Allemagne le 26 mars 1996.*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER ISLAMISCHEN REPUBLIK IRAN ÜBER DEN INTERNATIONALEN GÜTERVERKEHR AUF DER STRASSE UND DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG VON STRASSENFAHRZEUGEN IM INTERNATIONALEN VERKEHR

---

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Islamischen Republik Iran —

von dem Wunsch geleitet, den internationalen Güter- und Personenverkehr auf der Straße zwischen den beiden Staaten und durch ihre Hoheitsgebiete zu erleichtern —

sind wie folgt übereingekommen:

**Abschnitt I**

**Bestimmungen über den  
internationalen Güterverkehr auf der Straße**

**Artikel 1**

**Begriffsbestimmungen**

(1) „Unternehmer“ bedeutet eine in der Bundesrepublik Deutschland oder in der Islamischen Republik Iran ansässige natürliche oder juristische Person, die aufgrund der im jeweiligen Staat geltenden Gesetze zum internationalen Güterverkehr auf der Straße berechtigt ist.

(2) „Fahrzeug“ im Sinne dieses Abschnitts bedeutet ein Kraftfahrzeug einschließlich Anhänger oder Sattelanhänger, das

- a) für die Beförderung von Gütern (Lastkraftwagen, Sattelkraftfahrzeug) gebaut ist,
- b) im Hoheitsgebiet einer der Vertragsparteien zugelassen ist.

## Artikel 2

### Geltungsbereich

Nach Maßgabe dieses Abschnitts sind Unternehmer berechtigt, Güter in Fahrzeugen zwischen den Hoheitsgebieten der beiden Vertragsparteien oder im Durchgangsverkehr durch ihre Hoheitsgebiete zu befördern.

## Artikel 3

### Genehmigungen

(1) Sofern in Artikel 4 nichts vorgesehen ist, bedarf die Beförderung von Gütern mit Fahrzeugen

- a) zwischen den Hoheitsgebieten der Vertragsparteien,
- b) im Durchgangsverkehr durch ihre Hoheitsgebiete,
- c) zwischen den Hoheitsgebieten der Vertragsparteien und dem Hoheitsgebiet eines dritten Staates und umgekehrt unter der Voraussetzung, daß das betreffende Fahrzeug das Hoheitsgebiet der Vertragspartei, in dem es zugelassen ist, durchquert,

einer Genehmigung.

(2) Die Genehmigung gilt für die Güterbeförderung mit einem Fahrzeug oder miteinander verbundenen Fahrzeugen. Sie wird für einen bestimmten Zeitraum ausgestellt

- a) als Zeitgenehmigung für ein Jahr oder
- b) als Fahrtgenehmigung für eine Fahrt (Hin- und Rückfahrt).

(3) Die Genehmigung wird dem betreffenden Unternehmer von der zuständigen Behörde der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet das Fahrzeug zugelassen ist, im Namen der zuständigen Behörde der anderen Vertragspartei ausgestellt; sie darf nur von diesem Unternehmer benutzt werden und ist nicht übertragbar.

## Artikel 4

### Genehmigungsfreie Beförderungen

Eine Genehmigung ist nicht erforderlich für

- a) die Beförderung von Post,
- b) die Beförderung beschädigter Fahrzeuge,
- c) die Beförderung von Kunstgegenständen und Kunstwerken für Ausstellungen und Messen,

- d) die Beförderung von Gegenständen und Material, die ausschließlich für Werbe- und Informationszwecke bestimmt sind,
- e) die Beförderung von Hausrat mit geeigneten Spezialfahrzeugen und Behältern,
- f) die Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, deren höchstzulässiges Gesamtgewicht einschließlich des Gewichts der Anhänger 6 t nicht überschreitet oder deren zulässige Nutzlast einschließlich der der Anhänger 3,5 t nicht übersteigt,
- g) die Beförderung medizinischer Hilfsgüter und Ausrüstungen zur Verwendung in Notfällen, insbesondere bei Naturkatastrophen.

## Artikel 5

### Art und Anzahl der Genehmigungen

(1) Die zuständigen Behörden der beiden Vertragsparteien einigen sich alljährlich auf der Grundlage der Gegenseitigkeit über die Art und Anzahl der Genehmigungen, die auf Ersuchen der jeweils anderen Vertragspartei für das folgende Jahr erteilt werden sollen.

(2) Die erteilten Genehmigungen werden dem Unternehmer von der zuständigen Behörde der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet der Unternehmer die Beförderungsberechtigung hat, ausgehändigt.

## Artikel 6

### Gewicht und Abmessungen

(1) Überschreiten Gewicht, Abmessungen oder Achslast des Fahrzeugs die im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei zulässigen Höchstgrenzen, so ist für das Fahrzeug eine Sondergenehmigung der zuständigen Behörde der betreffenden Vertragspartei erforderlich.

(2) In der Genehmigung kann für das Fahrzeug eine bestimmte Strecke vorgeschrieben werden.

## Artikel 7

### Dokumente

Die aufgrund dieses Abschnitts erforderlichen Papiere und die Frachtunterlagen müssen im Fahrzeug mitgeführt und auf Verlan-

gen den von den Vertragsparteien beauftragten Personen zur Prüfung vorgelegt werden.

### Artikel 8

#### Vertretung

(1) Auf der Grundlage der Gegenseitigkeit und nach Maßgabe ihrer Gesetze und sonstigen Vorschriften gewähren die Vertragsparteien den Unternehmen im Hoheitsgebiet der jeweils anderen Vertragspartei das Recht, Vertreter in ihrem Hoheitsgebiet zu ernennen.

(2) Im Rahmen ihrer Gesetze und sonstigen Vorschriften fördern die Vertragsparteien eine angemessene Beteiligung der in ihren Hoheitsgebieten ansässigen Unternehmer am Verkehr zwischen ihren Ländern. Beide Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit von Unternehmen aus ihren Ländern.

### Artikel 9

#### Verbot des Binnenverkehrs

Dieses Abkommen gestattet den Unternehmen einer Vertragspartei nicht, Güter innerhalb des Hoheitsgebiets der anderen Vertragspartei von einem Punkt zum anderen zu befördern.

### Artikel 10

#### Zollförmlichkeiten

(1) Die vorübergehende Einfuhr von Fahrzeugen in das Hoheitsgebiet einer Vertragspartei unterliegt den innerstaatlichen Gesetzen und sonstigen Vorschriften dieser Vertragspartei.

(2) Der zum Verbrauch bestimmte Kraftstoff und das Öl in den Tanks der Fahrzeuge aus dem Hoheitsgebiet einer Vertragspartei, die in das Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei einfahren, sind nach Maßgabe der im Hoheitsgebiet dieser anderen Vertragspartei geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften von Einfuhrzöllen und -abgaben befreit und unterliegen keinen Einfuhrverbots- und -beschränkungen.

(3) Ersatzteile, die für die Instandsetzung von Fahrzeugen, welche im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei aufgrund dieses Abschnitts Beförderungen durchführen, vorübergehend eingeführt werden, sind von Einfuhrzöllen und -abgaben sowie von Beschränkungen, einschließlich Einfuhrbeschränkungen, befreit, sofern die ersetzen Teile zurückgesandt werden; anderen-

falls werden geeignete Maßnahmen in Übereinstimmung mit den innerstaatlichen Gesetzen und sonstigen Vorschriften des Staates getroffen, in den die genannten Teile eingeführt werden.

#### Artikel 11

##### Anwendung des innerstaatlichen Rechts

Die Unternehmer und ihr Personal sind verpflichtet, die Bestimmungen dieses Abschnitts und die im Hoheitsgebiet jeder Vertragspartei geltenden Gesetze und sonstige Vorschriften einzuhalten.

#### Artikel 12

##### Verstöße

(1) Verstößt ein Unternehmer oder sein Fahrzeugführer gegen die im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften, so kann die zuständige Behörde des Staates, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, auf Ersuchen der zuständigen Behörde der anderen Vertragspartei folgende Maßnahmen ergreifen:

- a) dem Unternehmer eine Verwarnung erteilen,
- b) den Unternehmer vorübergehend oder dauernd vom Güterverkehr zwischen den Hoheitsgebieten der beiden Vertragsparteien ausschließen.

(2) Die zuständigen Behörden der beiden Vertragsparteien unterrichten einander über Zuwiderhandlungen nach Absatz 1 und über ergriffene Maßnahmen.

(3) Die Absätze 1 und 2 werden unbeschadet der Maßnahmen angewendet, die von den Gerichten oder Verwaltungsbehörden der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet die Zuwiderhandlung erfolgt ist, aufgrund von Gesetzesvorschriften eingeleitet werden können.

#### Artikel 13

##### Gemeinsame Kommission

(1) Die zuständigen Behörden der Vertragsparteien setzen eine gemeinsame Kommission ein, die aus Vertretern dieser Behörden besteht und die alle Fragen im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Abschnitts behandelt.

(2) Die gemeinsame Kommission tritt auf Ersuchen einer der Vertragsparteien zusammen.

**Artikel 14****Pflichten aus internationalen Übereinkünften**

Dieser Abschnitt läßt die Rechte und Pflichten aus Übereinkünften betreffend den internationalen Güterverkehr auf der Straße, welche die Vertragsparteien bereits mit Dritten geschlossen haben, unberührt.

**Artikel 15****Zuständige Behörden**

Die „zuständigen Behörden“ der beiden Vertragsparteien sind

- für die Bundesrepublik Deutschland  
der Bundesminister für Verkehr und die von ihm benannten Behörden;
- für die Islamische Republik Iran  
das Straßen- und Verkehrsministerium.

**Abschnitt II****Steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen  
im internationalen Verkehr****Artikel 16****Begriffsbestimmung**

Für die Zwecke dieses Abschnitts bedeutet „Fahrzeug“ jedes Straßenfahrzeug mit mechanischem Antrieb sowie jeden Anhänger (einschließlich Sattelanhänger), der an ein solches Fahrzeug angekoppelt werden kann, gleichviel, ob er mit dem Fahrzeug oder getrennt eingeführt wird.

**Artikel 17****Befreiung von Steuern und Abgaben**

(1) Fahrzeuge, die im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei zugelassen sind und zum vorübergehenden Aufenthalt in das Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei eingeführt werden, sind, außer in den in Artikel 18 genannten Fällen für die Dauer von einem Jahr von Steuern und Abgaben befreit, die im Hoheitsgebiet dieser Vertragspartei für die Benutzung oder das Halten von Fahrzeugen erhoben werden.

(2) Die Befreiung umfaßt nicht Zölle und Verbrauchsteuern auf Kraftstoffe, Maut für Straßen und Brücken und ähnliche Gebühren

für die Benutzung bestimmter Straßen oder ähnliche Abgaben, die für die Beförderung von Personen, Gepäck oder Gütern erhoben werden.

(3) Die Befreiungen nach Absatz 1 werden für die Gesamtdauer des jeweiligen Aufenthalts im Hoheitsgebiet der Vertragspartei nicht gewährt, wenn das Fahrzeug entgegen dem in Artikel 9 enthaltenen Grundsatz verwendet wird.

#### **Artikel 18**

##### **Aufenthaltsdauer bei der Beförderung von Gütern**

(1) Die Befreiungen nach Artikel 17 Absatz 1 werden für Fahrzeuge, die für die Beförderung von Gütern bestimmt sind, nur gewährt, wenn jeder einzelne Aufenthalt im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei einundzwanzig aufeinanderfolgende Tage nicht überschreitet. Bei der Berechnung der Aufenthaltsdauer werden der Einreisetag und der Ausreisetag als volle Tage gerechnet.

(2) Die zuständigen Behörden können von der in Absatz 1 bestimmten Frist Ausnahmen zulassen, insbesondere, wenn die Fahrzeuge betriebsunfähig werden, einer Reparatur unterliegen oder im Zusammenhang mit Messen, Ausstellungen oder ähnlichen Veranstaltungen verwendet werden.

#### **Abschnitt III**

##### **Gemeinsame Bestimmungen**

#### **Artikel 19**

##### **Inkrafttreten und Geltungsdauer**

(1) Die Vertragsparteien notifizieren einander auf diplomatischem Weg, daß die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten dieses Abkommens erfüllt sind. Das Abkommen tritt einen Monat nach dem Tag in Kraft, an dem die zweite dieser Notifikation eingegangen ist.

(2) Dieses Abkommen gilt für die Dauer von zwei Jahren. Danach bleibt es auf unbestimmte Zeit in Kraft, sofern es nicht von einer Vertragspartei unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Bonn am 17. März 1992 in zwei Urschriften, jede in deutscher, persischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des persischen Wortlauts ist der englische Wortlaut maßgebend.

Für die Regierung  
der Bundesrepublik Deutschland:

Dr. HEINRICH DIECKMANN

Dr. FRANZ-CHRISTOPH ZEITLER

Dr. WILHELM KNITTEL

Für die Regierung  
der Islamischen Republik Iran:

MOHAMMED SAID NEJAD

---

ستاریخ ۷، ۱۲، ۲۷، ۱۷، ۳۵، ۹۹۲ در بس

در یک مقدمه، سه بخش و ۱۹ ماده در دونسخه با زبانهای آلمانی و فارسی و انگلیسی به امضا رسید. هر سه متن دارای اعتبار یکسان بوده و در صورت بروز اختلاف در تفسیر متن‌ها آلمانی و فارسی، متن انگلیسی حاکم خواهد بود.

از طرف

دولت جمهوری اسلامی ایران

از طرف

جمهوری فدرال آلمان

۲- مفاسات صلاحیتدار می توانند استثنایاتی را در رابطه با دوره مقرر شده در بند (۱) فوق بوبیزه در زمانی که وسائل نقلیه غیر قابل استفاده بوده و ساختهست تعمیم رقرار می کنند یا ابرای نمایشگاههای تجاری و موارد مشابه بکار گرفته می شوند، قائل شوند.

### بخش سوم

#### مقررات مشترک

ماده ۱۹

#### لازم الاجراشدن و مدت اعتبار

- ۱- این موافقتنامه یک ماه پس از دومین آگهی کتبی طرفین متعاهد از طریق مجلسی دیپلماتیک مبنی بر آنکه بر طبق مقررات قانون اساسی خود درباره لازم الاجرا شدن موافقتنامه حاضر عمل نموده اند، بمورد اجرا گذارده خواهد شد.
- ۲- این موافقتنامه بمدت ۲ سال معتبر خواهد بود و پس از این دوره برای مدت نامحدودی معتبر خواهد ماند مگر آنکه یکی از طرفین متعاهد آن را بایک پیش آگهی کتبی به ماهمه منقضی نماید،

## ۱۷ ماده

## معافیت از مالیاتها، حقوق و عوارض

- ۱- وسائل نقلیه ایکه در سرزمین هر یک از طرفین متعاهده ثبت رسیده و برای مدت موقت به سرزمین طرف متعاهد دیگر وارد گردد بجز در شرایط مورد اشاره در ماده ۱۸، بعدت یکال از پرداخت مالیاتها حقوق و عوارض مالکیت و فعالیت وسائل نقلیه در سرزمین طرف متعاهد دیگر معاف خواهد بود.
- ۲- این معافیت شامل حقوق گمرکی و مالیات بر مصرف سوخت، عوارض پل و جاده و هزینه های مشابه جهت استفاده از حاده های مشخص، پلها و آنیا، مشابه که به حمل و نقل مسافر، توشه و کالا تعلق می گیرد نخواهد بود.
- ۳- معافیتهای منکور در بنده (۱) فوق مشمول وسیله نقلیه ای که در طول تمام مدت اقامت در قلمرو هر یک از طرفین متعاهد برخلاف اصل منکور در ماده (۹) این موافقتنامه مورد استفاده قرار گرفته باشد، نخواهد گردید.

## ۱۸ ماده

## دوره اقامت برای حمل و نقل کالا

- ۱- معافیتهای پیش بینی شده در بنده (۱) ماده ۱۷ این موافقتنامه فقط به وسائل نقلیه ایکه به حمل و نقل کالا مبادرت می ورزند و مدت اقامت شان در سرزمین طرف متعاهد دیگر در هر سفر از ۲۱ روز متوالی تجاوز ننماید اعطا می گردد. روز یورود و خروج بعنوان روزهای کامل در طول اقامت محابه خواهد گردید.

## ساده ۱۵

## مقامات صلاحیت دار

مقامات صلاحیت دار طرفین متعاهد بشرح زیر می باشند :

از طرف جمهوری فدرال آلمان :

وزیر فدرال حمل و نقل و مقاماتی که توسط وزیر فدرال حمل و نقل معرفی می شوند .

از طرف جمهوری اسلامی ایران :

وزارت راه و ترابری

## بخش دوم



## مالیات وسائل نقلیه در حمل و نقل بین المللی و جمادهای

## ساده ۱۶

## تعریف

از سقطه نظراین بخش از موافقتنامه اصطلاح " وسائل نقلیه " به هرگونه وسائل نقلیه جاده ای دارای نیروی مکانیکی یا هرگونه یدک ( شامل نیمه یدک ) برای اتمال به اینگونه وسائل نقلیه اعم از اینکه بطور جداگانه یا قواما " با وسیله نقلیه وارد شده باشد، اطلاق می گردد .

ب) سلب اجازه حمل و نقل کالا از متصدی حمل و نقل، بین سرزمینهای طرفین متعاهد

بطور موقت یا دائم.

۲- مقامات ملاحتدار طرفین متعاهد یکدیگر را از تخلفات موضوع بنند (۱)

فوق و همچنین اقدامات بعمل آمده مطلع خواهد نمود.

۳- مفاد بندهای (۱) و (۲) فوق بدون هیچگونه تعارض با هرگونه اقداماتی

که بموجب قانون مقرر گردیده و ممکن است توسط دادگاهها یا

مقامات اجرائی طرف متعاهدی که تخلف در سرزمین آن صورت گرفته اجراه

شود، اعمال خواهد گردید.

#### مساده ۱۳

#### کمیسیون مشترک

۱- مقامات ملاحت دار طرفین متعاهد، کمیسیون مشترکی مركب از

نمایندگان خود را به منظور رسیدگی به کلیه مسائل مربوط به اجرای این بخش

از موافقنامه تشکیل خواهند داد.

۲- کمیسیون مشترک بنایه درخواست هر یک از طرفین متعاهد تشکیل جلسه خواهد

داد.

#### مساده ۱۴

#### تعهدات بین المللی

مفاد این موافقنامه نباید با حقوق و تعهدات مندرج در کنوانسیونهای

حمل و نقل بین المللی جاده ای کالا که طرفین متعاهد با کشورهای ثالث منعقد

کرده اند در تعارض باشد.

۳- ورود موقت قطعات بیکاری برای تعمیر وسائل نقلیه ایکه بر طبق مفاد این بخش از موافقتنامه در سرزیسین طرف متعاهد دیگر مبادرت به حمل و نقل می نمایند مشمول معافیت از پرداخت حقوق و عوارض وارداتی و مالیاتها و همچنین محدودیتها از جمله محدودیتهای وارداتی خواهد بود مشروط برآنکه قطعات تعویض شده برگردانده شود در غیر اینحالت تضمیمات مقتضی بر طبق قوانین و مقررات ملی کشوریکه قطعات فوق الذکر به آن وارد شده اند اتخاذ خواهد شد .

#### ماده ۱۱

#### اجرای قوانین ملی

متعهديان حمل و نقل و کارکنان آنها موظف به رعایت مفاد این موافقتنامه و همچنین قوانین و مقررات لازم الاجرا در قلمرو هر یک از طرفیں متعاهد می باشند .

#### ماده ۱۲

#### تخلصات

۱- چنانچه یک متددی حمل و نقل یا رانندگان او از قوانین و مقررات لازم الاجرا در قلمرو طرف متعاهد دیگر تخطی نمایند ، مقامات صلاحیتدار کشوری که وسیله نقلیه در آن به ثبت رسیده می توانند بنابر درخواست مقامات صلاحیتدار طرف متعاهد دیگر اقدامات زیر را معمول دارند :

الف ) صدور اخطار بعنوان متددی حمل و نقل ،

-۲ طرفیین متعاهد در چهار چوب قوانین و مقررات داخلی خود نسبت به افزايش مناسب فعالیت متمدیان حمل و نقل مقیم در سرزمینهای خود در حمل و نقل بین دو کشور اقدام خواهند نمود.

طرفین متعاهد از همکاریهای متمدیان حمل و نقل بین دو کشور حمایت خواهند نمود.

#### ساده ۹

##### منوعیت حمل و نقل داخلی

مقررات موافقنامه حاضر به متمدیان حمل و نقل هریک از طرفیین متعاهد این حق را نمی دهد که در داخل سرزمین طرف متعاهد دیگر کالاهای را از نقطه‌ای به نقطه دیگر واقع در همان سرزمین حمل و نقل نمایند.

#### ساده ۱۰

##### تشریفات گمرکی

-۱ ورود موقت وسائل نقلیه به سرزمین طرف متعاهد دیگر مسئول قوانین و مقررات ملی طرف متعاهد مذکور خواهد بود.

-۲ سوخت و روغن مصرفی موجود در مخازن وسائل نقلیه یک طرف متعاهد که به سرزمین طرف متعاهد دیگر وارد می شود بطبق قوانین و مقررات لازم الاجرا طرف اخیر الذکر از پرداخت حقوق و عوارض ورودی و مالیات متعاف بوده و مسئول منوعیتهای و محدودیتهای وارداتی خواهد بود.

مجوز خاص خواهد داشت که باید از مقامات صلاحیت دار طرف  
متعاهد مذکور کسب گردد.

۲- ممکن است در اجزاء نامه شرط استفاده از میر خاص قید گردد  
که لازم است مورد استفاده وسیله نقلیه قرار گیرد.

#### ماده ۷

##### کنترل مدارک

مدارک لازم طبق مفاد این بخش از موافقنامه و همچنین  
مدارک حمل و نقل باید در وسیله نقلیه نگهداری شده و در  
مورد تلافای اشخاصی که از جانب طرفین متعاهد  
مجاز به بازرسی آنها هستند ارائه گردد.

#### ماده ۸

##### نمایندگی

۱- هریک از طرفین متعاهد برای این عمل متقابل و در چهار چوب قوانین و مقررات  
داخلی خود به متمدیان حمل و نقل طرف متعاهد دیگر این حق  
را اعطای می نمایند که در سرزمین آنها اقدام به انتساب نماینده  
بنمایند.

- د) حمل اشیا، وسائیلی که منحصراً "جهت تبلیغات و اطلاعات مورد نظر" می باشد،
- ه) حمل اثاثیه منزل توسط کانتینرها و وسائل نقلیه مابا،
- و) حمل و نقل کالا در وسائل نقلیه موتوری که وزن مجاز با بار آنها با یدک از عتن تجاوز ننماید با ظرفیت بارگیری مجاز آن از جمله یدک از ۵/۲ تن بیشتر نشود،
- ز) حمل کالاهای پزشکی و تجهیزاتی که برای فوریت سامورد نیاز است و بطور کالی در مورد حوادث طبیعی،

#### ماده ۵

##### نوع و تعداد پروانه ها

- ۱- مقامات صلاحیت دارهای از طرفی متعاهد هر سال در باره نوع و تعداد پروانه ها برای سال آتی براساس درخواست طرف متعاهد دیگر و عمل متقابل توافق خواهند نمود.
- ۲- پروانه های صادره توسط مقامات صلاحیت دار طرف متعاهدی که متمدی حمل و نقل در سرزمین آن مجاز به انجام حمل و نقل می باشد به متهدی حمل و نقل تسلیم خواهد شد.

#### ماده ۶

##### وزن وابعاد

- ۱- چنانچه وزن، ابعاد یا فشار محور وسیله نقلیه از حد اکثر حد و د مجاز در قلمرو یک طرف متعاهد تجاوز ننماید وسیله نقلیه نیاز به

ساده،

میتواند به کسب مجوز می باشد .

۲- بروانه جهت حمل و نقل کالا با استفاده از یک وسیله نقلیه واحد و یا ترکیبی از وسائل

بنده معتبر خواهد بود و برای دوره زمانی مشخص ،

الف) اسنوان پروانه مدت دار بمدت یکال، یا

ب) اسنوان پروانه سفر ، معتبر برای یک سفر (رفت و برگشت ) ، صادر خواهد گردید،

۳- بروانه توسط مقامات صلاحیت دار طرف متعاهدی که وسیله نقلیه در قلمرو آن به

ثبت رسیده است به نیابت از مقامات صلاحیت دار طرف متعاهد دیگر جهت

استفاده متعدد حمل و نقل میتواند توسط صادر می گردد .

بروanه صادره تنها ماید توسط متعدد حمل و نقل مزبور م سور استفاده قرار

گیرد و قابل انتقال نیست .

#### ۴ ماده

##### عملیات حمل و نقل معاف از تحصیل پروانه

عملیات حمل و نقل مشروحه زیر نیاز به تحصیل پروانه ندارد :

الف) حمل محمولات پستی ،

ب) حمل وسائل نقلیه آسیب دیده ،

ج) حمل اشیاء و کارهای هنری برای استفاده در نمایشگاهها یا نمایشگاههای

تجاری ،

۲- اصطلاح " وسیله نقلیه " در این بخش عبارت است از یک وسیله نقلیه موتوری

شانزدگ یا نیمه شانزدگ که ،

الف ) بمنظور حمل و نقل کالا ساخته شده باشد ( وسیله نقلیه حمل کالاهای سنگی ) ،

وسیله نقلیه ترکیبی ) ،

ب ) در سرزمین یکی از طرفین متعاهد به ثبت رسیده باشد .

## ماده ۲

### حوزه اختصاری

طبق مفاد این بخش از موافقنامه ، متمدیان حمل و نقل مجاز به انجام عملیات

حمل و نقل کالا با وسائل نقلیه بین سرزمینهای طرفین متعاهد و یا بصورت ترانزیت

از سرزمینهای خود می باشند .

## ماده ۳

### بروائمه ها

۱- به استثنای مفاد ماده ۴ این موافقنامه ، حمل و نقل کالا توسط وسیله نقلیه ،

الف ) اسن سرزمینهای طرفین متعاهد ،

ب ) بصورت ترانزیت از سرزمینهای آنان ،

ج ) سرزمین های طرفین متعاهد و قلمرو یک کشور ثالث و بالعکس ، مشروط برآنکه

وسیله نقلیه مورد بحث از سرزمین طرف متعاهدی که در آن به ثبت رسیده است عبور

## [PERSIAN TEXT — TEXTE PERSAN]

"بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ"

## موافقنامه

حمل و نقل بین المللی کالا از طریق جاده

و

مالیات وسائل نقلیه جاده‌ای در حمل و نقل بین المللی

بین دولت جمهوری فدرال آلمان و دولت جمهوری اسلامی ایران

## مقدمه

\*\*\*\*\*

دولت جمهوری فدرال آلمان و دولت جمهوری اسلامی ایران با تفاہیل  
حمل و نقل بین المللی کالا و مسافر از طریق جاده بین دوکشور واژ سرزمن آنها در موارد

زیر توافق نمودند:

## بخش اول

\*\*\*\*\*

مقررات حمل و نقل بین المللی کالا از طریق جاده

## ماده ۱

\_\_\_\_\_

## تعریف

- ۱- اصطلاح "متعددی حمل و نقل" عبارت است از یک شخص حقیقی یا حقوقی مقیم ایران یا  
جمهوری فدرال آلمان که بر طبق قوانینی که در کشورش لازم الاجرا است مجاز می باشد به  
حمل و نقل بین المللی کالا از طریق جاده مبادرت ورزد.

AGREEMENT<sup>1</sup> BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE ISLAMIC REPUBLIC OF IRAN ON THE INTERNATIONAL CARRIAGE OF GOODS BY ROAD AND THE TAXATION OF ROAD VEHICLES IN INTERNATIONAL TRANSPORT

---

The Government of the Federal Republic of Germany  
and  
the Government of the Islamic Republic of Iran,

Desirous of facilitating international transportation of goods and passengers by road between the two countries and through their territories.

have agreed as follows:

**Section I**  
**Provisions concerning**  
**the international carriage of goods by road**

**Article 1**  
**Definitions**

1. The term "carrier" shall mean an individual or a legal entity which is a resident of the Federal Republic of Germany or of the Islamic Republic of Iran and which under the laws of that country is licensed to engage in the international carriage of goods by road.
2. The term "vehicle" shall mean for the purposes of this section a motorized vehicle including accompanying trailer or semi-trailer, which
  - a. is constructed for the transport of goods (heavy goods vehicle, articulated vehicle),
  - b. is registered in the territory of one of the Contracting Parties.

---

<sup>1</sup> Came into force on 12 August 1995, i.e., one month after the date of receipt of the last of the notifications (12 July 1995) by which the Parties had informed each other of the completion of the respective national requirements, in accordance with article 19 (1).

## Article 2

### Scope

Under the provisions of this Section, carriers are entitled to transport goods in vehicles between the territories of the two Contracting Parties or in transit through their territories.

## Article 3

### Permits

1. Except as provided in Article 4 of this Agreement, the carriage of goods by vehicle
  - a. between the territories of the Contracting Parties,
  - b. in transit through their territories,
  - c. between the territories of the Contracting Parties and the territory of a third country and vice versa, on condition that the vehicle concerned passes through the territory of the Contracting Party in which it is registered,

shall require a permit.

2. The permit shall be valid for the carriage of goods using a vehicle or a coupled combination of vehicles. It shall be issued for a certain period of time
  - a. as a period permit for one year, or
  - b. as a journey permit valid for a single journey (outward and return journey).
3. The permit shall be issued to the carrier concerned by the competent authority of the Contracting Party in whose territory the vehicle is registered on behalf of the competent authority of the other Contracting Party; it shall be used only by this carrier and shall not be transferable.

## Article 4

### Transports Exempted from Permits

A permit shall not be required for the following:

- a. carriage of mail,
- b. carriage of damaged vehicles,
- c. carriage of objects and works of art for exhibitions or trade fairs,

- d. carriage of objects and material exclusively for publicity or information purposes.
- e. carriage of households effects by suitable special vehicles and containers.
- f. carriage of goods in motor vehicles the permissible laden weight of which, including that of trailers, does not exceed 6 metric tons or the permissible payload of which, including that of trailers, does not exceed 3.5 metric tons.
- g. carriage of medical goods and equipment required for emergency relief, in particular in the case of natural disasters.

#### Article 5

##### Type and Number of Permits

- 1. The competent authorities of either Contracting Party shall agree each year on the basis of reciprocity on the type and number of permits to be issued for the following year, according to the request of the other Contracting Party.
- 2. The permits which are issued shall be delivered to the carrier by the competent authority of the Contracting Party in whose territory the carrier is licensed to operate.

#### Article 6

##### Weight and Dimensions

- 1. If weight, dimensions or axle weight of the vehicle exceed the permissible limits in force in the territory of a Contracting Party, a special license issued by the competent authority of the Contracting Party concerned shall be required for the vehicle.
- 2. The license may lay down a specific route which the vehicle shall be required to use.

#### Article 7

##### Documents

The documents required under the provisions of this Section and the transport documents must be carried on the vehicle and produced on demand to the persons authorized by the Contracting Parties to inspect them.

### Article 8 Representation

1. On the basis of reciprocity and pursuant to their laws and regulations the Contracting Parties shall grant to the carriers in the territory of the respective other Contracting Party the right to appoint representatives in their territory.
2. In line with their laws and regulations the Contracting Parties shall promote appropriate participation by the carriers resident in their territories in the transport between their countries. Both Contracting Parties shall support cooperation between carriers from their countries.

### Article 9 Prohibition of Internal Transportation

The provisions of this Agreement shall not permit the carriers of either Contracting Party to carry goods within the territory of the other Contracting Party from one point to another within the same territory.

### Article 10 Custom formalities

1. The temporary importation of vehicles into the territory of either Contracting Party shall be subject to the national laws and regulations of that Contracting Party.
2. The fuel destined for consumption and the oil in the tanks of the vehicles from the territory of one Contracting Party which enter the territory of the other Contracting Party shall be exempted from import duties and taxes pursuant to the laws and regulations in force in the territory of that other Contracting Party and shall be subject to no import prohibitions or restrictions.
3. Spare parts temporarily imported for the repair of vehicles engaged in the carriage of goods in the territory of the other Contracting Party pursuant to the provisions of this Section shall be exempted from import duties and taxes as well as from restrictions, including import restrictions, if the parts which are replaced are returned; otherwise appropriate measures shall be taken in accordance with the national laws and regulations of the country into which the aforementioned parts were imported.

### Article 11

#### Application of National Legislation

The carriers and their staff shall be obliged to comply with the provisions of this Section and with the laws and regulations in force in the territory of each Contracting Party.

### Article 12

#### Violations

1. If a carrier or his driver infringe the laws and regulations in force in the territory of the other Contracting Party, the competent authorities of the country in which the vehicle is registered may at the request of the competent authority of the other Contracting Party take the following action:

- a. issue a warning to the carrier,
- b. temporarily or permanently exclude the carrier from the carriage of goods between the territories of the two Contracting Parties.

2. The competent authorities of the two Contracting Parties shall inform each other of infringements as described in paragraph 1 above and of the action taken.

3. The provisions of paragraphs 1 and 2 above shall apply without prejudice to any measures which may be initiated on the basis of statutory provisions by the courts or administrative authorities of the Contracting Party in whose territory the infringement occurred.

### Article 13

#### Joint Commission

1. The competent authorities of the Contracting Parties shall set up a Joint Commission composed of representatives of these authorities which shall deal with all questions connected with the implementation of this Section.

2. The Joint Commission shall meet at the request of either Contracting Party.

### Article 14

#### Obligations of International Conventions

The provisions of this Section shall not affect the rights and obligations contained in conventions concerning the international

carriage of goods by road which the Contracting Parties have already concluded with third parties.

### Article 15 Competent Authorities

The "competent authorities" of both Contracting Parties are as follows:

- for the Federal Republic of Germany:  
the Federal Minister of Transport and the authorities named by the Federal Minister of Transport.
- for the Islamic Republic of Iran:  
the Ministry of Roads and Transportation.

### Section II Taxation of road vehicles in international transport

#### Article 16 Definition

For the purposes of this Section the term "vehicle" shall mean any mechanically propelled road vehicle or any trailer (including semi-trailers) for coupling to such a vehicle, whether imported with the vehicle or separately.

#### Article 17 Exemption from Taxes and Charges

1. Vehicles registered in the territory of either Contracting Party and imported for temporary stay in the territory of the other Contracting party shall be exempted for a period of one year, other than in the circumstances referred to in Article 18 of this Agreement, from taxes and charges levied on the circulation or possession of vehicles in the territory of this Contracting Party.
2. The exemption does not include customs duties and fuel consumption taxes, road and bridge tolls and similar fees for using certain roads, bridges or similar objects and taxes or similar charges which are levied for the transport of persons, luggage or goods.

3. The exemptions under paragraph 1 above shall be refused for the entire period of the respective stay in the territory of the Contracting Party if the vehicle is used in a way contrary to the principle contained in Article 9 of this Agreement.

#### Article 18

##### Duration of Stay for Transport of Goods

1. The exemptions under Article 17 paragraph 1 of this Agreement shall only be granted to vehicles destined for the transport of goods provided each stay in the territory of the other Contracting Party does not exceed twenty-one consecutive days. In calculating the stay period the day of entry and the day of exit shall be counted as whole days.

2. The competent authorities may allow exemptions from the period specified in paragraph 1 above, especially when the vehicles are out of use, are undergoing repairs, or are used in connection with fairs, exhibitions or similar events.

#### Section III

##### Common provisions

#### Article 19

##### Entry into Force and Duration of Validity

1. The Contracting Parties shall notify one another through diplomatic channels when the respective national prerequisites for the entry into force of this Agreement have been fulfilled. The Agreement shall enter into force one month after the date on which the second of these two notifications is received.

2. This Agreement shall be in force for two years. After that it shall continue in force for an unlimited period unless terminated by a Contracting Party giving three months' notice thereof in writing.

Done on 17 march 1992 at Bonn in duplicate, in the German, Persian, and English languages, all three texts being authentic. In case of divergent interpretations of the German and Persian texts, the English text shall prevail.

For the Government  
of the Federal Republic of Germany:

Dr. HEINRICH DIECKMANN

Dr. FRANZ-CHRISTOPH ZEITLER

Dr. WILHELM KNITTEL

For the Government  
of the Islamic Republic of Iran:

MOHAMMED SAID NEJAD

---

## [TRADUCTION — TRANSLATION]

**ACCORD<sup>1</sup> ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE ISLAMIQUE D'IRAN RELATIF AU TRANSPORT ROUTIER INTERNATIONAL DE MARCHANDISES ET À L'IMPOSITION DES VÉHICULES ROUTIERS EFFECTUANT LE TRANSPORT INTERNATIONAL**

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République islamique d'Iran;

Désireux de faciliter le transport routier international de marchandises et de passagers entre les deux pays et à travers leurs territoires;

Sont convenus de ce qui suit :

**SECTION I**

**DISPOSITIONS CONCERNANT LE TRANSPORT ROUTIER INTERNATIONAL DE MARCHANDISES**

*Article premier*

**DÉFINITIONS**

1. Le terme « transporteur » désigne une personne physique ou morale qui est un résident de la République fédérale d'Allemagne ou de la République islamique d'Iran et qui est autorisée en vertu de la législation en vigueur dans le pays concerné, à assurer le transport routier international de passagers et de marchandises.

2. Le terme « véhicule » s'entend, aux fins de la présente section, d'un véhicule motorisé y compris la remorque ou la semi-remorque qui l'accompagne, et qui,

a. Est construit pour le transport des marchandises (poids lourds ou véhicules articulés),

b. Est immatriculé sur le territoire de l'une des Parties contractantes.

*Article 2*

**PORTEE**

Aux fins des dispositions de la présente Section, les transporteurs sont autorisés à transporter des marchandises dans des véhicules entre les territoires des deux Parties contractantes ou en transit à travers leurs territoires.

<sup>1</sup> Entré en vigueur le 12 août 1995, soit un mois après la date de réception de la dernière des notifications (12 juillet 1995) par lesquelles les Parties s'étaient informées de l'accomplissement des formalités internes respectives, conformément au paragraphe 1 de l'article 19.

*Article 3***LICENCES**

1. Sauf dans les cas prévus à l'article 4 du présent accord, le transport de marchandises par véhicule

- a. Entre les territoires des Parties contractantes,
- b. En transit à travers leurs territoires,

c. Entre les territoires des Parties contractantes et le territoire d'un pays tiers et vice versa, à condition que le véhicule concerné traverse le territoire de la Partie contractante dans lequel il est immatriculé,

fait l'objet d'une licence.

2. La licence est valable pour le transport de marchandises utilisant un véhicule ou une combinaison de véhicules. Elle est délivrée pour une certaine période

- a. Licence limitée à un an, ou
- b. Licence valable pour un seul voyage (aller et retour).

3. La licence est délivrée au transporteur concerné par l'autorité compétente de la Partie contractante sur le territoire de laquelle est immatriculé le véhicule au nom de l'autorité compétente de l'autre Partie contractante; elle n'est utilisable que par ledit transporteur et n'est pas transférable.

*Article 4***TRANSPORTS NON SOUMIS À LICENCE**

Ne sont pas soumis à une licence les types de transport suivants :

- a. Le transport de courrier postal,
- b. Le transport de véhicules endommagés,
- c. Le transport d'objets et d'œuvres d'art destinés à des expositions ou à des foires commerciales,
- d. Le transport d'objets et de matériel exclusivement à des fins de publicité et d'information,
- e. Le déménagement d'effets personnels effectué par des transporteurs utilisant des véhicules et des conteneurs spécialisés,
- f. Le transport de marchandises par des véhicules à moteur dont le poids total autorisé en charge, y compris celui des remorques, ne dépasse pas six tonnes ou dont la charge utile autorisée, y compris celle des remorques, ne dépasse pas 3,5 tonnes,
- g. Le transport de fournitures médicales et de matériel à usage médical nécessaires dans des situations d'urgence, et en particulier en cas de catastrophes naturelles.

*Article 5*

**TYPES ET NOMBRES DE LICENCES**

1. Les autorités compétentes de l'une ou l'autre Partie contractante décident chaque année, sur la base de la réciprocité, du type et du nombre de licences à délivrer pour l'année suivante, conformément à la demande de l'autre Partie contractante.

2. Les licences émises sont délivrées au transporteur par l'autorité compétente de la Partie contractante sur le territoire de laquelle le transporteur est agréé.

*Article 6*

**POIDS ET DIMENSIONS**

1. Si le poids, les dimensions, ou la pression à l'essieu d'un véhicule dépassent les limites maximum autorisées sur le territoire d'une Partie contractante, une licence spéciale doit être délivrée par l'autorité compétente de la Partie contractante concernée.

2. La licence peut stipuler un itinéraire spécifique que doit emprunter le véhicule.

*Article 7*

**DOCUMENTS**

Les documents exigés au titre des dispositions de la présente Section et les documents relatifs au transport doivent se trouver à bord du véhicule et être présentés sur demande aux personnes habilitées par les Parties contractantes à les examiner.

*Article 8*

**REPRÉSENTATION**

1. Sur la base de la réciprocité, et conformément à leur législation et réglementation, les Parties contractantes accordent aux transporteurs de l'autre Partie contractante l'autorisation de nommer des représentants sur son territoire.

2. Conformément à leur législation et réglementation, les Parties contractantes encouragent une participation appropriée des transporteurs résidant sur leur territoire aux transports entre leurs pays. Les deux Parties contractantes favorisent la coopération entre les transporteurs de leurs pays.

*Article 9*

**INTERDICTION DU TRANSPORT INTÉRIEUR**

Les dispositions du présent Accord n'autorisent pas les transporteurs d'une des Parties contractantes à transporter des passagers ou des marchandises sur le territoire de l'autre Partie contractante d'un point à un autre sur le même territoire.

*Article 10***FORMALITÉS DOUANIÈRES**

1. L'importation temporaire de véhicules sur le territoire de l'une des Parties contractantes est assujetti à la législation et à la réglementation de celle-ci.

2. Le carburant destiné à la consommation et le lubrifiant contenu dans les réservoirs des véhicules du territoire d'une Partie contractante qui pénètrent sur le territoire de l'autre sont exonérés des droits et taxes à l'importation et, conformément à la législation et à la réglementation en vigueur sur le territoire de l'autre Partie contractante, ne font pas l'objet de restrictions ou d'interdictions d'importation.

3. Les pièces de rechange, importées temporairement pour la réparation de véhicules effectuant des opérations de transport de marchandises sur le territoire de l'autre Partie contractante conformément aux dispositions de la présente Section sont exonérées de droits et taxes à l'importation ainsi que de restrictions, notamment des restrictions à l'importation si les pièces remplacées sont renvoyées; autrement, des mesures appropriées sont prises conformément à la législation et la réglementation nationales du pays dans lequel les pièces mentionnées ci-dessus ont été importées.

*Article 11***APPLICATION DE LA LÉGISLATION NATIONALE**

Les transporteurs et leurs personnels sont tenus de respecter les dispositions de la présente Section et la législation et réglementation en vigueur sur le territoire de chaque Partie contractante.

*Article 12***VIOLATIONS**

1. Si le transporteur ou son chauffeur enfreint la législation et la réglementation en vigueur sur le territoire de l'autre Partie contractante, les autorités compétentes du pays dans lequel le véhicule est immatriculé peuvent, à la demande de l'autorité compétente de l'autre Partie contractante, prendre les mesures suivantes :

a. Adresser un avertissement au transporteur;

b. Exclure temporairement ou de façon permanente le transporteur du transport de marchandises entre les territoires des deux Parties contractantes;

2. Les autorités compétentes des deux Parties contractantes s'informent de toutes infractions au sens du paragraphe 1 ci-dessus et des mesures prises.

3. Les mesures des paragraphes 1 et 2 ci-dessus s'appliquent sans préjudice de celles qui peuvent être prises sur la base des décisions juridiques prises par les tribunaux ou les autorités administratives de la Partie contractante sur le territoire de laquelle l'infraction est commise.

*Article 13***COMMISSION MIXTE**

1. Les autorités compétentes des Parties contractantes constituent une Commission mixte composée des représentants des autorités, qui traite toutes les questions liées à la mise en œuvre de la présente Section.

2. La Commission mixte se réunit à la demande de l'une ou l'autre Partie contractante.

*Article 14***OBLIGATIONS CONTRACTÉES AU TITRE  
DE CONVENTIONS INTERNATIONALES**

Les dispositions de la présente Section n'affectent pas les droits et obligations contenus dans les conventions relatives au transport routier international de marchandises que les Parties contractantes ont déjà signées avec des pays tiers.

*Article 15***AUTORITÉS COMPÉTENTES**

Les « autorités compétentes » des deux Parties contractantes sont les suivantes :

Pour la République fédérale d'Allemagne : le Ministre fédéral des transports et les autorités désignées par le Ministre fédéral du transport

Pour la République islamique d'Iran : le Ministère des travaux publics et des transports

**SECTION II****RÉGIME FISCAL DES VÉHICULES ROUTIERS  
EN CIRCULATION INTERNATIONALE***Article 16***DÉFINITIONS**

Aux fins de la présente Section, le terme « véhicule » désigne tout véhicule à propulsion mécanique circulant sur la voie publique et toute remorque, y compris les semi-remorques, pouvant être attachées à un tel véhicule, qu'elle soit importée avec le véhicule ou séparément.

*Article 17***EXONÉRATIONS DES TAXES ET REDEVANCES**

1. Les véhicules immatriculés sur le territoire de l'une ou l'autre Partie contractante et importés temporairement sur le territoire de l'autre Partie contractante sont exonérés pendant un an, sauf dans les circonstances mentionnées à l'article 18

du présent Accord, des taxes et redevances perçues sur la circulation ou la possession de véhicules sur le territoire de ladite Partie contractante.

2. L'exonération ne couvre pas les droits de douane et les taxes pour la consommation de carburant, ni les péages de routes et de ponts et autres dépenses similaires liés à l'utilisation de certaines routes, ou de certains ponts ou des objets et des frais similaires, ou des redevances similaires perçues pour le transport des passagers, bagages ou marchandises.

3. Les exonérations au titre du paragraphe ci-dessus sont refusées pour la totalité de la période correspondant au séjour sur le territoire de la Partie contractante si le véhicule est utilisé d'une façon contraire aux principes contenus dans l'article 9 du présent Accord.

#### *Article 18*

#### DURÉE DU SÉJOUR POUR LE TRANSPORT DE MARCHANDISES

1. Les exonérations prévues au titre du paragraphe 1 de l'article 17 du présent Accord ne sont accordées qu'aux véhicules destinés au transport de marchandises, à condition que chaque séjour sur le territoire de l'autre Partie contractante n'excède pas vingt et un jours consécutifs. Aux fins du calcul de la durée du séjour, le jour de l'entrée et celui de la sortie sont comptés chacun pour un jour entier.

2. Les autorités compétentes peuvent accorder des dérogations en ce qui concerne le délai fixé au paragraphe 1 ci-dessus, notamment lorsque les véhicules sont en panne ou en réparation, ou lorsqu'ils sont utilisés pour des foires, des expositions ou des manifestations analogues.

#### SECTION III

#### DISPOSITIONS GÉNÉRALES

##### *Article 19*

#### ENTRÉE EN VIGUEUR ET DURÉE

1. Les Parties contractantes se notifient par la voie diplomatique l'achèvement de leurs formalités nationales respectives nécessaires pour l'entrée en vigueur du présent Accord. Ce dernier entre en vigueur un mois après la date de réception de la seconde de ces notifications.

2. Le présent Accord est valable pour deux ans, après quoi il continue d'être en vigueur pour une période illimitée, à moins qu'une Partie contractante n'y mette fin au moyen d'une notification écrite donnée trois mois à l'avance.

FAIT à Bonn le 17 mars 1992 en double exemplaire, en allemand, persan et anglais, les trois textes faisant également foi. En cas d'interprétation divergente des textes allemand et persan, le texte anglais prévaudra.

Pour le Gouvernement  
de la République fédérale d'Allemagne :

HEINRICH DIECKMANN

FRANZ-CHRISTOPH YEITLER

WILHELM KNITTEL

Pour le Gouvernement  
de la République islamique d'Iran :

MOHAMMED SAID NEJAD

---